

Tante Minna. Ja? Muscheln kannst Du aber jetzt schon bekommen, ich habe einen großen Sack voll für euch mitgebracht, der ist in meinem Koffer.

Nun wollen alle Kinder den Koffer holen, um ihn auszapfen; aber Mama will es nicht erlauben. Sie sagt: „Morgen packt Tante Minna aus, und dann sollt ihr haben, was Tante für euch mitgebracht hat; heute müßt ihr sie nicht mehr quälen. Großmama und Tante müssen sich nun ausruhn, und ihr bekommt bald Abendbrot und geht zu Bette.“

Die Ausfahrt mit Tante Minna.

I. Das Zusammentreffen.

Acht Tage später setzen sich Tante Minna, Adolf, Lottchen und die drei ältesten Kinder nach dem Mittagessen in eine große Chaise, um Adolf's Eltern entgegen zu fahren, die in ihrem eignen Wagen von Dresden kommen. Um 6 Uhr treffen sie sich in Bergedorf. Die Freude ist groß. Drei Geschwister sind mitgekommen: Luise, die fünfzehn Jahr alt ist, der elfjährige Otto und die fast neunjährige Bertha, Mama's Nestküken, wie Adolf sie nennt. In Bergedorf wird erst Kaffee getrunken und Vieles erzählt. Dann setzen sich Lottchen, Luise und Adolf mit seinen Eltern in einen Wagen und haben unterwegs viel Ernstes und Fröhliches und Wichtiges mit einander zu sprechen. Die fünf Kinder sitzen mit Tante Minna in dem andern